

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 31.08.-06.09.2019

Nr.19/36-A

Lieber Hörer!

Ich freue mich, dass du anrufst.

Ich weiß ja nicht, wer du bist. Eines aber weiß ich: Du bist von Gott unendlich geliebt. Er hat für dich das Beste gegeben, nämlich seinen eigenen Sohn, Jesus Christus. Hör doch bitte gut hin, wie Jesus selber sagt:

„Gleich wie mich mein Vater liebt, also liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!“

Und doch bin ich sehr davon überzeugt, dass es unter meinen Hörern solche gibt, die mir an dieser Stelle widersprechen. Sie sagen mir einfach: *„Ich kann an diese Liebe nicht glauben. Ich möchte, aber ich kann nicht.“*

Ja, ich muss dir bestätigen, das gibt es. Es gibt Menschen, die können die Liebe Gottes nicht fassen. Sie wollen sie fassen, aber es geht nicht. Da ist irgend eine Blockade da, die dieses kindlich, einfältige Vertrauen in die wunderbare Liebe Gottes hindert.

Lass uns doch einfach einmal dieser negativen Erfahrung mit der Liebe Gottes nach gehen. Eines steht fest: Gottes Versprechungen bleiben immer konstant. Gott ist keinen Launen unterworfen, wie wir. Bitte, lieber Hörer, präge dir diesen Satz ein für allemal ein, wenn es in der Bibel heißt: **„Jesus Christus gestern und heute und der-selbe auch in Ewigkeit.“**

Wenn also Gottes Versprechungen immer konstant bleiben, dann muss bei uns etwas vorliegen, das unser Herz und Denken blockiert. Nun – da können verschiedene Gründe vorliegen. Ich möchte hier nur einen von den vielen nennen: Hast du jedem Menschen, der dir Unrecht getan oder Schaden zugefügt hat, vergeben? Oder gehst du ihm immer noch aus dem Weg?

Versteh bitte - Gott hat seine Liebe daran gebunden, dass sie erst richtig fließen kann, wenn wir bereit sind, dem Nächsten seine Fehler an uns zu vergeben. Warum das? Nun – das ist einfach. Wenn er dir alles vergibt, was du in deinem Leben falsch und verkehrt gemacht hast und du deinem Nächsten nicht auch vergibst, dann lebst du ein zweigeteiltes Leben. Gott vergibt dir, aber du willst nicht vergeben.

Oh, Gott ist so weise. Er will in deinem Herzen Frieden schaffen. Und diese Vergebungsbereitschaft ist der Weg dazu. Jesus sagt am Ende des „Vater unser...“ sehr deutlich: **„Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.“**

Lieber Hörer – Gott will auch in deinem Leben seine Liebe im Höchstmaß fließen lassen. Vergib eilends!

Du hast vielleicht nicht mehr viel Zeit dazu!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**